

# TF1 ist Marktführer in Frankreich



TF1 (ursprünglich eine Abkürzung für Télévision Française 1) ist der grösste französische TV-Sender, in Boulogne-Billancourt Paris ein-quartiert in einem komplett verspiegelten Gebäude mit einem imposanten Tower mit Blick auf den Eiffelturm.

TF1 ist unumstrittener Marktführer der französischen Fernsehlandschaft.

Im Jahr 2006 hatte der Sender 98 der 100 meistgesehenen Sendungen in Frankreich im Programm.

# Historie von TF1



1943



1944



1949



1954



1964



1975



1984



1987



1990



2006



Seit 2013

1935 nahm in Paris Radio-PTT Vision, der staatliche französische Rundfunk, seinen Betrieb mit ersten Versuchs-Fernseh-Sendungen auf. Als Sendemast diente der Eiffelturm, mit einer Leistung von 30 kW der stärkste Fernsehsender der Welt. 1939 wurde der Sendebetrieb mit Beginn des Zweiten Weltkriegs eingestellt.

1942 bis 1944 wurde der Sendebetrieb durch die deutschen Besatzer wieder aufgenommen, gesendet in deutsch und französisch. Nach der Befreiung wurde wieder unter eigener Kontrolle als Télévision Française bzw. RDF Télévision Française (Radiodiffusion Française Télévision Française) gesendet.

Von 1949 bis 1964 unter dem Namen RTF (Radiodiffusion-Télévision Française). 1964 wurde der Name in ORTF (Office de Radiodiffusion Télévision Française) geändert. Unter dem Namen TF1 ging der Sender 1975 auf Sendung. TF1 war ein öffentlich-rechtliches Programm bis 1987 der Sender privatisiert und an ein Konsortium unter Führung des Baukonzerns Bouygues verkauft wurde, was bis heute europaweit einmalig ist.